

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

vom 27. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juni 2022)

zum Thema:

S-Bahnhof Altglienicke: Park & Ride

und **Antwort** vom 11. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juli 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12400
vom 27. Juni 2022
über S-Bahnhof Altglienicke: Park & Ride

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher beim Bezirk Treptow-Köpenick um Stellungnahme gebeten, welche bei der nachfolgenden Beantwortung entsprechend gekennzeichnet sind.

Frage 1:

Wie viele Park & Ride-Stellplätze stehen derzeit im Umfeld des S-Bahnhofs Altglienicke zur Verfügung?

Antwort zu 1:

Der Bezirk meldet 450 Park & Ride-Stellplätze.

Frage 2:

Welche Planungen gibt es für die Fläche des Park & Ride - Parkplatzes am S-Bahnhof Altglienicke?

Antwort zu 2:

Der Bezirk gibt folgende Rückmeldung:

„Anfragen ohne genaue Adressangaben sind aufgrund der Fülle von Bauvorhaben nur mit erhöhtem Aufwand und in manchen Fällen auch gar nicht zu beantworten. In diesem Fall

handelt es sich vermutlich um eine Anfrage das Grundstück „Paradiesstraße 201“ betreffend. Auf diesem Grundstück ist der Neubau eines Parkhauses genehmigt.“

Frage 3:

Wann sollen im Zuge der Entwicklung der Fläche jeweils welche Maßnahmen erfolgen?

Antwort zu 3:

Der Bezirk gibt folgende Rückmeldung:

„Es handelt sich um einen privaten Bauherrn. Der Beginn der Bauarbeiten wurde der Bauaufsicht angezeigt. Der zeitliche Ablauf der Baumaßnahme liegt in der Verantwortung der Bauherrenschaft. Eine genaue Angabe zum Ende der Bauarbeiten kann deshalb durch die Bauaufsicht nicht gegeben werden.“

Frage 4:

Wie wird sich die Zahl der Park & Ride -Stellplätze im Umfeld des S-Bahnhofs Altglienicke nach heutigen Planungsstand entwickeln?

Antwort zu 4:

Der Bezirk gibt die Rückmeldung, dass das Parkhaus die wegfallenden Park & Ride-Stellplätze nur teilweise ersetzen wird.

Hierzu wird ergänzt, dass der Berliner Senat die Auffassung vertritt, dass Park and Ride-Anlagen (P+R) nur an den wohnortnächsten Bahnhöfen optimal dazu beitragen Straßen zu entlasten, Emissionen zu reduzieren und den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) effizient zu nutzen. In Berlin wird der Umweltverbund als Zubringer priorisiert und sein Angebot stetig verbessert. Ergänzend ist ein Verwaltungsvertrag mit Brandenburg für eine gemeinsame Planung und Finanzierung von B+R/P+R-Anlagen im Berliner Umland aktuell in Abstimmung.

Berlin, den 11.07.2022

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz